



209. Baumschau der Baumschutzkommission

| | | |
|-------------|---|--|
| Teilnehmer: | Herr Lauder | ehrenamtliches Mitglied |
| | Herr Brambora | ehrenamtliches Mitglied |
| | Herr Fleischhauer | ehrenamtliches Mitglied |
| | Herr Krieg | ehrenamtliches Mitglied |
| | Frau Pohl | Fachberaterin |
| | Frau Friedrich | Fachberaterin |
| | Herr Hirtz | Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer |
| außerdem: | Frau Nhagumbe | Untere Naturschutzbehörde |
| | Herr Knels | Fa. Treevolution |
| Ort: | Brandbegweg 23 | |
| Vorhaben: | Besichtigung des Baumbestandes mit Rußrindenkrankheit | |
| Datum: | 10.9.2020 | |

Anlass der Baumschau

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission ist ein Fällantrag für insgesamt 145 Bäume auf dem Grundstück Brandbergweg 23. Herr Knels ist für das Grundstück mit der Baumkontrolle beauftragt und hat in diesem Jahr bei diesen Bäumen den Ausbruch der Rußrindenkrankheit festgestellt.

Ergebnis der Baumschau

Die Baumschutzkommission hat sich den von Herrn Knels beantragten Bestand angeschaut. Nur zwei der beantragten Bäume fallen in den Geltungsbereich der Baumschutzsatzung. Alle anderen Bäume stehen im Wald. Hier gilt die Baumschutzsatzung nicht.

Unabhängig davon sollte die Baumschutzkommission über das Ausmaß der mit der Rußrindenkrankheit infizierten und absterbenden Bäume informiert werden.

Die betroffenen Bäume auf dem o. g. Grundstück sind durch die Krankheit schwer geschädigt und überwiegend bereits abgestorben. Die noch teilweise grünen Bäume werden nach Einschätzung der Baumschutzkommission in Kürze absterben. Um das Infektionsrisiko für weitere Bäume (vor allem Bergahorne) zu reduzieren, sollen die betroffenen Bäume so schnell wie möglich aus dem Gebiet entfernt werden.

Abgestorbene Bäume sollen nicht im Wald verbleiben.

Die Baumschutzkommission empfiehlt außerdem die gezielte Durchforstung des Waldbestandes, um den Stress für die noch lebenden Bäume zu reduzieren.



Ein Dienst von www.halle.de

Empfehlung der Baumschutzkommission

Die Baumschutzkommission stimmt der Fällung der Bäume zu. Sie sollen so schnell wie möglich aus dem Wald entfernt werden.

aufgestellt:

Hirtz
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen:

Kerstin Ruhl-Herpertz
Fachbereichsleiterin

Halle, den 30.9.2020